

Müller-Glöge/Rolfs/Gallner/Schmidt  
Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht  
Band 51



Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 51

# Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht

herausgegeben von

**Dr. Rudi Müller-Glöge**

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

**Dr. Christian Rolfs**

Professor an der Universität zu Köln

**Inken Gallner**

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts

**Ingrid Schmidt**

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts a. D.

begründet von

**Thomas Dieterich · Peter Hanau · Günter Schaub**

26., neu bearbeitete Auflage 2026



Zitiervorschlag:  
ErfK/Oetker AktG § 15 Rn. 1

**beck.de**

ISBN 978 3 406 83383 0

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Umschlag: Fotosatz Amann, Memmingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Die Autorinnen und Autoren des Kommentars

*Dr. Martina Ahrendt*  
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht  
Honorarprofessorin an der Universität Halle-Wittenberg

*Dr. Bettina Bubach*  
Richterin am Bundesarbeitsgericht

*Dr. Martin Franzen*  
Professor an der Universität München

*Inken Gallner*  
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts

*Dr. Stefan Greiner*  
Professor an der Universität Bonn

*Dr. Thomas Kania*  
Fachanwalt für Arbeitsrecht in Köln  
Honorarprofessor an der Universität Bonn

*Dr. Heinrich Kiel*  
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht  
Honorarprofessor an der Universität Hannover

*Dr. Ulrich Koch*  
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.  
Honorarprofessor an der Universität Göttingen

*Wolfgang Linsenmaier*  
Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a. D.  
Honorarprofessor an der Hochschule Merseburg

*Dr. Rudi Müller-Glöge*  
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.

*Dr. Jan-Malte Niemann*  
Richter am Bundesarbeitsgericht

*Dr. Hartmut Oetker*  
Professor an der Universität zu Kiel  
Richter am OLG Jena a. D.

*Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis (†)*  
Professor an der Universität zu Köln

*Dr. Barbara Reinhard*  
Rechtsanwältin in Frankfurt/a. M.  
Honorarprofessorin an der Universität Marburg

*Dr. Christian Rolfs*  
Professor an der Universität zu Köln

*Dr. Sebastian Roloff*  
Richter am Bundesarbeitsgericht  
Honorarprofessor an der Universität Leipzig

## **Die Autorinnen und Autoren des Kommentars**

*Dr. Dr. h. c. Monika Schlachter-Voll*  
em. Professorin an der Universität Trier

*Ingrid Schmidt*  
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts a. D.

*Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer*  
em. Professor an der Universität Münster

*Dr. Daniel Ulber*  
Professor an der Universität Trier

## Im Einzelnen haben bearbeitet:

Prof. Dr. Martina Ahrendt .....	GG 1–45 ArbGG
Dr. Bettina Bubach .....	FamPflegeZG §§ 120, 121, 125–128 InsO PflegeZG Sachverzeichnis
Prof. Dr. Martin Franzen .....	AEntG BDSG GenDG MiLoG Rom I-VO TVG
Inken Gallner .....	§§ 15–19 BEEG BUrIG
Prof. Dr. Stefan Greiner .....	BBiG §§ 611a Rn. 732–863, 612–613, 614–617, 619a BGB HinSchG NachwG
Prof. Dr. Thomas Kania .....	§§ 74–132 BetrVG
Prof. Dr. Heinrich Kiel .....	§§ 3–26 KSchG
Prof. Dr. Ulrich Koch .....	§§ 46–117 ArbGG §§ 1–73b BetrVG
Prof. Wolfgang Linsenmaier .....	Art. 9 GG
Dr. Rudi Müller-Glöge .....	ÄrzteBefrG §§ 20–21 BEEG §§ 339–345, 620–630 BGB (ohne § 626) §§ 109, 110 GewO §§ 1, 113 InsO §§ 1, 3, 14–23 TzBfG WissZeitVG
Dr. Jan-Malte Niemann .....	§ 626 BGB
Prof. Dr. Hartmut Oetker .....	AktG DrittelbG HGB §§ 1–2 KSchG MitbestG Montan-MitbestG SprAuG UmwG
Prof. Dr. Ulrich Preis .....	§§ 13, 14, 113, 125–127, 194–218, 305–310, 611, 611a Rn. 1–731, 613a BGB §§ 6, 105–108, 111 GewO HAG §§ 2, 4–13 TzBfG
Prof. Dr. Barbara Reinhard .....	EFZG
Prof. Dr. Christian Rolfs .....	ATG SGB III, IV, V, VI, VII, IX
Prof. Dr. Sebastian Roloff .....	ArbSchG ArbZG AÜG BetrAVG §§ 618, 619 BGB JArbSchG
Prof. Dr. Monika Schlachter-Voll .....	AEUV AGG BBiG EntgTranspG JArbSchG

## Die Autorinnen und Autoren des Kommentars

	MuSchG
	Rom I-VO
Ingrid Schmidt .....	Einleitung zum GG, Art. 1–6, 12, 14 GG
Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer .	BetrAVG
Prof. Dr. Daniel Ulber .....	AEUV
	AGG
	EntgTranspG
	MuSchG

## Vorwort zur 26. Auflage

Die diesjährige Neuauflage des Erfurter Kommentars wurde vom Ableben unseres hochgeschätzten Kollegen Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis überschattet. Professor Preis hat den Erfurter Kommentar von Anfang an entscheidend geprägt, neben seiner Autorenschaft vor allem durch sein Wirken als Mitredaktor ab der ersten Auflage und seit 2004 als Mitherausgeber. Das Werk wird seines bleiben. Seine Nachfolge als Mitherausgeber hat Herr Prof. Dr. Christian Rolfs, Universität zu Köln, angetreten, der dem Werk seit der zweiten Auflage als Autor verbunden ist. Die abschließende Bearbeitung der Kommentierungen des Verstorbenen hat dankenswerterweise Herr Prof. Dr. Stefan Greiner, Bonn, übernommen.

Das Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) wird seit dieser Auflage neben Herrn Prof. Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer, Münster, von Herrn Richter am BAG Prof. Dr. Sebastian Roloff betreut. Professor Roloff bearbeitet des Weiteren neben Frau Prof. Dr. Dr. Monika Schlachter-Voll das Jugendarbeitsschutzgesetz. Herr Prof. Dr. Martin Franzen, München, erläutert zusammen mit Frau Professorin Schlachter-Voll die Verordnung (EG) Nr. 593/2008 (Rom I). Das Berufsbildungsgesetz wird neben ihr von Herrn Professor Greiner kommentiert.

Neu in das Autorenteam ist Herr Prof. Dr. Daniel Ulber, Trier, eingetreten. Er erläutert neben Frau Professorin Schlachter-Voll den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), das Entgelttransparenzgesetz, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und das Mutterschutzgesetz.

Frau Vorsitzende Richterin am BAG Prof. Dr. Martina Ahrendt kommentiert seit dieser Auflage neben Frau Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts a. D. Ingrid Schmidt und Herrn Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht a. D. Prof. Wolfgang Linsenmaier das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

Der Erfurter Kommentar gibt grundsätzlich den Rechtsstand vom 1.9.2025 wieder. Neu wurde der Text des Gesetzes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) aufgenommen. Herr Professor Greiner hat bei den einzelnen Bestimmungen Verweisungen auf die jeweiligen Erläuterungen zu § 611a BGB eingefügt.

Wie in den Vorjahren wurde das vielfältige Schrifttum ausgewertet. Dies bot Gelegenheit, bisherige Positionen zu überdenken und neue Rechtsfragen aufzugreifen. Darüber hinaus waren zahlreiche Entscheidungen des EuGH, des BVerfG, des BGH, des BSG und vor allem des BAG zu analysieren und in den Erläuterungen zu berücksichtigen. Gleiches gilt für viele Urteile und Beschlüsse anderer Gerichte.

Herausgeber und Autoren freuen sich auch weiterhin über Anregungen und Kritik.

Im Oktober 2025

Die Herausgeber  
*Müller-Glöge*  
*Rolfs*  
*Gallner*  
*Schmidt*



## Vorwort der 1. Auflage

Das Arbeitsrecht kann sich nicht auf eine Kodifikation stützen. Selbst ein Arbeitsvertragsgesetz fehlt ihm. Es findet seine gesetzlichen Grundlagen im allgemeinen Zivilrecht und in zahlreichen Spezialgesetzen sowie in dem von der Wissenschaft begleiteten Richterrecht. Ziel des Erfurter Kommentars ist es, dem Praktiker des Arbeitslebens in dieser unübersichtlichen Rechtslage zu helfen. Er soll dem Leser einen klar gegliederten und unkomplizierten Überblick über das gesamte Rechtsgebiet verschaffen. Dieser Kommentar ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Richtern, überwiegend des BAG, Hochschullehrern und Anwaltschaft. Mit der Titelgebung des Werkes „Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht“ soll der Ausrichtung der Kommentierung an der höchstrichterlichen Rechtsprechung sowie dem neuen Standort des Bundesarbeitsgerichts in Erfurt Rechnung getragen werden.

Der Kommentar wendet sich an alle, die sich schnell und zuverlässig über die arbeitsrechtliche Lage informieren und rechtlich fundierte Entscheidungen treffen müssen. Das sind zunächst Richter, Rechtsanwälte und Verbandsvertreter, aber auch Wissenschaftler und Politiker, vor allem aber die Normunterworfenen, die sich im Gestrüpp der Regelungen zurechtfinden müssen.

Der Erfurter Kommentar enthält nahezu alle arbeitsrechtlichen Gesetze und erläutert sie. Nach den für das Arbeitsrecht bedeutsamen Grundrechten werden die einzelnen Gesetze alphabetisch abgedruckt, um ein leichtes Auffinden zu gewährleisten. Die Numerierung der Gesetze läßt Raum, in späteren Auflagen weitere Arbeitsschutzgesetze in den Kommentar aufzunehmen, ohne daß sich die Gliederung ändert.

Die Kommentierung weist den Stand vom Sommer 1998 aus. Bereits voraussehbare Änderungen sind jedoch berücksichtigt. Dies gilt insbesondere für die am 1.1.1999 in Kraft tretenden Gesetze. Die Erläuterungen sind möglichst kurz gefaßt und auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten. Gleichwohl ist auf wissenschaftliche Gründlichkeit Bedacht genommen. Streitfragen werden klar angesprochen und mit Entscheidungshilfen verbunden. In manchen Fragen werden auch neue Wege beschritten.

Im Arbeitsrecht gewinnen sozialversicherungsrechtliche Regelungen immer größere Bedeutung. Die Verfasser haben auf die Verzahnung mit dem Sozialversicherungsrecht geachtet; insbesondere das Arbeitsförderungsrecht des SGB III und das Unfallversicherungsrecht sind berücksichtigt.

Herausgeber, Redaktoren und Verfasser hoffen, mit dem Erfurter Kommentar den Benutzern eine ebenso handliche wie zuverlässige Hilfe für die tägliche Arbeit zu bieten. Für alle Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind sie stets dankbar.

Kassel/Köln/Schauenburg, im August 1998

Die Herausgeber  
*Dieterich  
Hanau  
Schaub*



## Inhaltsverzeichnis

10. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland .....	1
20. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union .....	149
25. Gesetz über befristete Arbeitsverträge mit Ärzten in der Weiterbildung .....	183
30. Gesetz über zwingende Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Arbeitnehmer-Entsendegesetz – AEntG) .....	187
40. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) .....	230
50. Aktiengesetz .....	303
60. Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) .....	350
100. Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG) .....	573
110. Arbeitszeitgesetz (ArbZG) .....	589
130. Altersteilzeitgesetz .....	655
140. Gesetz zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz – AÜG) .....	667
150. Berufsbildungsgesetz (BBiG) .....	760
160. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) .....	807
170. Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) .....	836
200. Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz – BetrAVG) .....	866
210. Betriebsverfassungsgesetz .....	990
230. Bürgerliches Gesetzbuch .....	1350
250. Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz) .....	1903
260. Gesetz über die Drittelbeteiligung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat (Drittelbeteiligungsgesetz – DrittelbG) .....	1968
280. Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz) .....	1992
290. Gesetz zur Förderung der Entgelttransparenz zwischen Frauen und Männern (Entgelttransparenzgesetz – EntgTranspG) .....	2054
300. Gesetz über die Familienpflegezeit (Familienpflegezeitgesetz – FPfZG) .....	2092
310. Gesetz über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz – GenDG) .....	2103
315. Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) .....	2109
320. Gewerbeordnung .....	2112
330. Heimarbeitsgesetz .....	2151
	XIII

# Inhaltsverzeichnis

390. Handelsgesetzbuch .....	2159
400. Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen (Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG) .....	2200
410. Insolvenzordnung (InsO) .....	2223
420. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG) .....	2260
430. Kündigungsschutzgesetz (KSchG) .....	2303
460. Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz – MiLoG) .....	2523
470. Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer (Mitbestimmungsgesetz – MitbestG) .....	2546
490. Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen des Bergbaus und der Eisen und Stahl erzeugenden Industrie [Montan-Mitbestimmungsgesetz] .....	2600
500. Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) .....	2614
510. Gesetz über den Nachweis der für ein Arbeitsverhältnis geltenden wesentlichen Bedingungen (Nachweisgesetz – NachwG) .....	2665
530. Gesetz über die Pflegezeit (Pflegezeitgesetz – PflegeZG) .....	2687
535. Verordnung (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.6.2008 über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht („Rom I“) .....	2704
540. Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung – .....	2717
545. Sozialgesetzbuch (SGB) Viertes Buch (IV) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung – .....	2745
550. Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung –	2777
560. Sozialgesetzbuch (SGB) Sechstes Buch (VI) – Gesetzliche Rentenversicherung –	2794
570. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung – .....	2804
580. Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen – .....	2830
590. Gesetz über Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten (Sprecherausschußgesetz – SprAuG) .....	2868
600. Tarifvertragsgesetz (TVG) .....	2889
605. Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG) .....	2977
650. Umwandlungsgesetz (UmwG) .....	3110
700. Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wissenschaftszeitvertragsgesetz – WissZeitVG) .....	3133
Sachverzeichnis .....	3155